

Pressemitteilung

Pressekonferenz zur Veröffentlichung der Ausstellung „Suchtprävention – gestern, heute, morgen“
mit Thüringens Sozial- und Gesundheitsministerin Heike Werner und dem Präventionszentrum der SiT
– Suchthilfe in Thüringen gGmbH

Am Montag, den 21.11.2022 fand im Kontor Erfurt die Pressekonferenz zur **Veröffentlichung der Ausstellung „Suchtprävention – gestern, heute, morgen“** statt. Die Ausstellung stellt ein neues Angebot des Präventionszentrums der SiT – Suchthilfe in Thüringen dar und verfolgt das Ziel, ein Geschichtsbewusstsein für die Entwicklung der Suchtprävention zu schaffen sowie Impulse zur Stärkung der eigenen psychischen Widerstandskraft zu setzen.

Die **Leiterin des Präventionszentrums, Frau Katrin Schnell**, verwies in einführenden Worten, dass sich Suchtprävention weg von Abschreckung hin zur Förderung von Schutzfaktoren entwickelt hat, um es Kindern und Jugendlichen besser zu ermöglichen, ihre Entwicklungsaufgaben zu bewältigen und entsprechende Lebensbewältigungsstrategien zu entwickeln. **Gesundheitsministerin Heike Werner** betonte die Notwendigkeit solcher Angebote auch vor dem Hintergrund der hohen Mortalitätsraten infolge von Alkohol- und Tabakkonsum (127.000 Menschen im Jahr, in Deutschland sterben an den Folgen ihres Tabakkonsums, 62.000 Menschen an den Folgen ihren Alkoholkonsums) sowie der enormen volkswirtschaftlichen Kosten in Höhe von insgesamt über 150 Milliarden Euro pro Jahr in Deutschland allein durch Alkohol- und Tabakkonsum. Im Anschluss verdeutlichte **Ernestine Jessat, Koordinatorin der Ausstellung** (Präventionszentrum), bei einem Rundgang das Potenzial der Ausstellung. Sie kann von vielen Zielgruppen (Jugendliche ab der achten Klasse, Studierenden sozialer und pädagogischer Studiengänge, Fachkräften aus den verschiedensten Bereichen sowie alle Interessierte des Themas) besucht und genutzt werden, sie wird ständig weiterentwickelt und ergänzt neue Meilenstein der Suchtprävention und sie kann von allen Thüringer Kommunen ausgeliehen werden.

Das Ziel ist, sie dauerhaft als nutzbares Angebot der Suchtprävention zur Verfügung zu stellen. Ernestine Jessat: „Die Ausstellung schafft es, neutral und ohne Stigmatisierung von konsumierenden

Menschen, die Haltung der modernen Suchtprävention zu vermitteln: Wir möchten nicht mehr nur Wissen über diverse Substanzen und deren Risiken vermitteln. Wir möchten Konsumkompetenzen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fördern sowie ihre Ressourcen und persönlichen Schutzfaktoren, damit sie gesund schwierige Lebenssituationen meistern können und nicht legale oder illegale Drogen als Problemlöser verwenden.“

Die Ausstellung steht bis April 2023 im Kontor Erfurt und kann nach vorheriger Anmeldung bei Frau Jessat (e.jessat@sit-online.org; 0361-6548886) besichtigt werden. Danach wird sie in eine andere Thüringer Kommune wandern.

Kontakt:

Ernestine Jessat

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Kordinatorin der Ausstellung „Suchtprävention – gestern, heute, morgen“
Präventionszentrum der SiT – Suchthilfe in Thüringen gGmbH
Löberstraße 37
99096 Erfurt

Tel.: 0361 654 8886
Mail: e.jessat@sit-online.org
Web.: www.praevention-info.de

Sitz Geschäftsstelle
Löberstraße 37
99096 Erfurt

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE078602 0500 0007 4316 30
BIC BFSWDE33LPZ

Geschäftsführer
David Fritzlar
Jena HRB: 106 341
St.-Nr.: DE187625908

Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband
Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.
BV stationärer Suchtkrankenhilfe